

30. Juni 2015

Life Science Call 2015

Aufruf zum Einreichen von Forschungsprojekten

Innerhalb der Wissenschaftsoffensive des Landes Niederösterreich nimmt Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Life Sciences einen Schwerpunkt ein. Die NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) hat die Aufgabe, diesen Schwerpunkt wissenschaftlich und kaufmännisch zu koordinieren, zu begleiten und zu unterstützen. In diesem Rahmen fördert sie wissenschaftlich hervorragende Projekte der Grundlagenforschung mit bis zu 300.000 Euro.

Die NFB fordert WissenschaftlerInnen und Angehörige von Forschungseinrichtungen zur Einreichung von grundlagenorientierten Forschungsprojekten zum Themenkomplex Life Sciences auf. Die Vielfalt der möglichen Themenfelder eröffnet ein breites Spektrum wissenschaftlicher Forschung. Neben der Aufklärung molekularer Mechanismen und der Entwicklung neuer Methoden umfasst dies beispielsweise auch Fragestellungen aus den Feldern Medizintechnik, Biomedizin und biomedizinische Technik sowie Pharmakologie. Die Projekte sollen eine human-medizinische Relevanz aufweisen und vor allem solche Themen aufgreifen, die sich mit aktuellen und zukünftigen Herausforderungen des Gesundheitssystems befassen und damit mittel- bis langfristig einen Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit sowie zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten leisten. Hierzu zählen ebenso Projekte der klinischen Forschung, wenn sie grundlegende Fragestellungen beleuchten. Studien ohne Grundlagencharakter können hingegen nicht berücksichtigt werden.

Kooperationen von zumindest zwei niederösterreichischen Institutionen innerhalb der Projekte sind Voraussetzung für die Förderung. Zusätzliche Kooperationen mit PartnerInnen außerhalb Niederösterreichs sind möglich und erwünscht, sofern eine weit überwiegende Verwendung der Fördermittel in Niederösterreich (mindestens 75 Prozent) gegeben ist.

Die Einreichfrist beginnt am 1. Juli 2015 und endet am 1. Oktober 2015 um 15 Uhr. Das interaktive Einreichsystem sowie die aktuellen Förderrichtlinien finden man unter <https://einreichen.lifesciencecalls.info/> und <http://www.noefb.at/>.

Nähere Informationen: NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. Mag. Mario Enzenberger, Telefon 02742/275 70 51, e-mail m.enzenberger@noefb.at.